

# **Erfolgsfaktor Softwaretechnik für die Entwicklung von Krankenhausinformationssystemen**

W. Hasselbring  
(Hrsg.)

GMDS-Projektgruppe/GI-Arbeitskreis 'Methoden und Werkzeuge für das Management von Krankenhausinformationssystemen'

Tagungsband

GMDS/GI-Workshop  
Universität Dortmund  
20. Februar 1997

## Vorwort

Krankenhausinformationssysteme (KIS) erfordern vor dem Hintergrund der sich laufend und zum Teil gravierend ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Krankenhäuser sowie hinsichtlich der heterogenen Anforderungen an die Informationsverarbeitung eine flexible zugrundeliegende Softwarearchitektur. Für kommerzielle Anbieter stehen neben der Funktionalität gleichrangig Fragen der Versionskontrolle sowie der schnellen und adäquaten Softwareverteilung an die Kunden im Vordergrund.

Die Universität Dortmund veranstaltet dazu zusammen mit der GMDS-Projektgruppe/dem GI-Arbeitskreis 'Methoden und Werkzeuge für das Management von Krankenhausinformationssystemen' am 20. Februar 1997 einen Workshop mit dem Titel *Erfolgsfaktor Softwaretechnik für die Entwicklung von Krankenhausinformationssystemen (SoftKIS '97)*. In dieser Veranstaltung sollen moderne softwaretechnische Vorgehensmodelle und Techniken für die Entwicklung rechnerunterstützter KIS und ihrer Komponenten behandelt werden. Der Workshop soll Plattform sein zum Austausch von Lösungsansätzen und Erfahrungen.

Der Workshop findet an der Universität Dortmund statt und richtet sich gleichermaßen an Forscher, Entwickler sowie EDV-Leiter in Kliniken und einschlägigen Software-Unternehmen. Ziel der Tagung ist es, Theorie und Praxis miteinander ins Gespräch zu bringen.

Die als Kurzfassungen eingereichten Beiträge wurden durch das Programmkomitee begutachtet und ausgewählt:

H.-J. Appelrath (OFFIS, Oldenburg)  
E.-E. Doberkat (Universität Dortmund)  
J. Ebert (Universität Koblenz-Landau)  
P. Haas (FH Dortmund)  
W. Hasselbring (Universität Dortmund)  
A. Heinrich (Laufenberg, Bochum)  
G. Junkermann (RWE, Frankfurt)  
W. Lordieck (ROKD, Bielefeld)  
H.-U. Prokosch (Universität Münster)  
A. Winter (Universität Leipzig)  
R. Zimmerling (NOWIS, Oldenburg)

Der vorliegende Tagungsband enthält die Langfassungen der Beiträge, die zur Präsentation in Dortmund akzeptiert wurden.

Ein Arbeitstreffen der GMDS-Projektgruppe/des GI-Arbeitskreises 'Methoden und Werkzeuge für das Management von Krankenhausinformationssystemen' findet am 19. Februar 1997 direkt vor der Tagung in Dortmund statt.

Durch die finanzielle Unterstützung von

Krankenhausinformationssysteme  
Laufenberg GmbH & Co. KG  
Schlaraffiastr. 1  
D-44867 Bochum

und

ROKD GmbH  
Postfach 13 01 69  
D-33544 Bielefeld

konnte der Tagungsband in Fachbuchform veröffentlicht werden. Die

Stadtsparkasse Dortmund  
Freistuhl 2  
D-44137 Dortmund

stellte freundlicherweise ein gebührenfreies Tagungskonto zur Verfügung.

An dieser Stelle sei allen Teilnehmern des Workshops für die interessanten Beiträge gedankt und der Wunsch für eine weitere Zusammenarbeit geäußert.

Dortmund, im Februar 1997  
W. Hasselbring

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	iii
<b>Anforderungsanalyse und Systemarchitektur</b>	
A. Krabbel, I. Wetzel, S. Ratuski (Uni Hamburg): <b>Anforderungsermittlung für Krankenhausinformationssysteme: Definition von Kernsystem und Ausbaustufen</b>	1
K. Becker (debis): <b>Ein umfassendes Gesamtkonzept zur Erarbeitung und Umsetzung von zukunftsweisenden IT-Strategien für Krankenhäuser</b>	9
J. Wünnemann, R. Gielen, M. Jamali, I. Sokolova, K. Spitzer (RWTH Aachen): <b>Eine komponentenorientierte Architektur zum schrittweisen Aufbau von Abteilungsinformationssystemen</b>	19
<b>Kommunikation und Integration</b>	
C. Jostes, J. Paczkowski (Software Union Syseca GmbH): <b>Methodik der Integration bestehender Abteilungssysteme in ein KKS am Beispiel eines Ambulanzsystems</b>	27
B. Gesell (ProDV GmbH), T. Schmal (Informatik Centrum Dortmund): <b>Das pro7-System als Basis für den Aufbau eines verteilten krankenhausweiten Informationssystems</b>	37
H. Tellioglu (TU Wien): <b>HIS-RIS-PACS: Technische und arbeitsorganisatorische Integration in Krankenhäusern</b>	45
<b>Referenzmodelle und Modellierung</b>	
B. Imhoff, J. Paczkowski (Software Union Syseca GmbH), J.P. Schröder, A. Thömmes (Sanitätsamt der Bunderwehr, Bonn): <b>Erstellung und Validierung eines Referenzmodells für Krankenhausinformationssysteme</b>	55
T. Schmal (Informatik Centrum Dortmund): <b>Ein Ansatz zum Workflow-Management in Krankenhaus-Informationssystemen</b>	65
A. Kaltofen-Ehmann, G. Lukat (Jenoptik Systemhaus GmbH): <b>Modellierung von Geschäftsprozessen über ereignisgesteuerte Prozeßketten am Beispiel der Umsetzung des Paragraphen 301 SGB V</b>	75
<b>Autorenverzeichnis</b>	83